

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amelia oder Ein Maskenball

Verdi, Giuseppe

Leipzig, [1901]

9. Scene

[urn:nbn:de:bsz:31-81852](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81852)

Dritter Austritt.
Die Vorigen. Silvan.

Fr. 9. Scene.

Silvan. Macht Platz, liebe Leute!

Ich will sie befragen.

Die Frauen (wollen ihn aufhalten und gebieten ihm Schweigen).

Silvan (schiebt sich lachend hindurch).

Ich diene dem Grafen und bin sein Matrose;

Oft muß ich mein Leben im Kampf für ihn wagen,

Im Kampf für ihn wagen,

Ich füge dem Glücke fürwahr nicht im Schoße,

Seit Jahren schon hoff' ich, belohnet zu sein.

(Es wird wieder etwas heller.)

Ulrika (wendet sich zu Silvan). Und wünschst?

Silvan. Entschädigung für manche bedeutende Wunde.

Richard (für sich).

Der Bursch hat kein Blatt vor dem Munde.

Ulrika. Die Hand her!

Silvan. Da ist sie. (Er reicht ihr die Rechte.)

Ulrika (besieht sie). Dein Herz mag sich freuen!

Bald steigst du im Dienst und viel Gold ist dein!

Silvan. Ihr scherzet!

Ulrika. Wirst sehen! (Sie wendet sich wieder nach rechts zum

Reffel.)

Richard. Schnell treffe es ein!

(Er zieht aus der Tasche eine Rolle Gold, worauf er mit Bleistift einige Worte schreibt; dann drängt er sich durch die Menge an Silvan heran, steckt ihm die Rolle heimlich in die Tasche und begiebt sich unauffällig wieder auf seinen früheren Platz.)

Silvan (in die Tasche greifend und beides findend; mit Erstaunen).

Welch herrlicher Spruch,

Reich belohnt soll er sein! (Er liest.)

„Graf Richard seinem treuen Silvan,

Dem Offizier.“ Zum Henker,

Ist's Blendwerk? Die Rolle und Offizier?

Stelle!

Mitte hin

mit dem

lebe!

Ulrika zur
Reißt).